Sog. Haus zum Hirschen

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/271315059169/

ID: 271315059169 **Datum:** 14.07.2008 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Rheingasse
Hausnummer:	19
Postleitzahl:	78462
Stadt-Teilort:	Konstanz
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Konstanz (Landkreis)
Gemeinde:	Konstanz
Wohnplatz:	Konstanz
Wohnplatzschlüssel:	8335043012
Flurstücknummer:	40
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Konstanz, Rheingasse 19 (Schoenenberg 2008)

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Es handelt sich um ehemals drei Häuser, die von der Rheingasse aus gesehen hintereinander standen: Haus zum Hirschen, Haus des Klosters St. Peter und so genanntes Steinhaus. Alle drei wurden 1777-1788 vom Oberamtmann der Dompropstei, Simbert Lauber, aufgekauft und zu einem Neubau mit Garten vereinigt. Der Bau entstand 1789 nach Plänen des Baumeisters Peter Nenning.

1. Bauphase: (1789)	Entstehung des Baus
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Publikationen/ hist. Quellen

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das Gebäude liegt im Altstadtbereich, Stadtteil Niederburg auf der westlichen Seite der Rheingasse und bildet das nördliche Eckhaus Rheingasse/ Niederburggasse.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Viergeschossiges, palaisartiges Wohnhaus mit fünf Achsen breiter Flanke zur Straße und elf Achsen breiter Hauptfassade zum Garten an der Nordseite. Die Gartenfront ist mit Eckrisaliten und einem Mittelrisalit mit Tempelgiebel in fünf Abschnitte gegliedert; die Fenster sind segmentbogig und haben Klappläden. Traufgesims mit Konsolfries
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Im Kellerbereich des Hauses sind drei mittelalterliche Vorgängerbauten ablesbar, von denen teils noch Holzstrukturen erhalten sind.
Bestand/Ausstattung:	Im Inneren reiche Ausgestaltung mit barockem Treppenhaus, Stuckprofildecken, Türen, Beschlägen und geschwungenen Lamperien.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Verwendete Materialien
	  • Stein
	• Detail (Ausstattung)
	  • bemerkenswerte Fenster
	  • bemerkenswerte Türen
	  • bemerkenswerte Wand-/Deckengestaltung
	• Dachform
	  • Satteldach
	  • Satteldach mit einseitigem Vollwalm

Konstruktion/Material:	Walmdach